Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 32/2017 21. Juli 2017

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Seite 1575 Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz und der Hochschule Mittweida – Hochschule für angewandte Wissenschaften vom 20. Juli 2017

Prüfungsordnung für den Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Seite 1628 Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz und der Hochschule Mittweida – Hochschule für angewandte Wissenschaften vom 20. Juli 2017

Studienordnung für den Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz und der Hochschule Mittweida – Hochschule für angewandte Wissenschaften Vom 20. Juli 2017

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 und § 32 Abs. 8 Satz 2 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBI. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBI. S. 349, 354) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz im Einvernehmen mit dem Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Mittweida – Hochschule für angewandte Wissenschaften (nachfolgend Hochschule Mittweida) die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Präambel

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6 Aufbau des Studiums

§ 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Anlagen: 1 Studienablaufplan

2 Modulbeschreibungen

Präambel

Der Bachelorstudiengang Energy Efficiency and Englishes wird als hochschulübergreifender Studiengang gemäß § 32 Abs. 8 SächsHSFG an der Technischen Universität Chemnitz in Kooperation mit der Hochschule Mittweida eingerichtet. Dies ist ein Alleinstellungsmerkmal für den Bachelorstudiengang Energy Efficiency and Englishes.

Mit der gemeinsamen Durchführung des Bachelorstudienganges sollen an beiden Hochschulen vorhandene Ressourcen gebündelt werden. Studierende werden sowohl ingenieur- und wirtschaftswissenschaftliche als auch kultur- und sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben und können somit beide Gebiete erstmalig für ein Berufsfeld vereinen. Die zunehmende Globalisierung der Märkte und die ökologische Knappheit führen zu einer wachsenden Bedeutung eines effizienten Ressourceneinsatzes. Für deutsche Hochtechnologieunternehmen aus dem Bereich der Energie- und Umwelttechnik stellt sich die Herausforderung, mit innovativen Produkten und Dienstleistungen auf einem globalen Markt zu bestehen. Zudem hat ein Wertewandel in der Gesellschaft eingesetzt, der das Ziel der Nachhaltigkeit in Bezug auf die Energieversorgung und die umweltgerechte Entsorgung betont.

Die Unternehmen suchen daher zunehmend generalistisch ausgebildete Fach- und Führungskräfte, die die energiewirtschaftlichen Prozesse in sich schnell verändernden globalen Märkten kennen, über technisches Knowhow verfügen und zentrale wichtige Rechtsgrundlagen im Bereich der Energieversorgung und -anwendung verstehen.

Das Studienangebot zu Energieeffizienz und Energiemanagement wird durch die Hochschule Mittweida am Studienort Mittweida bereitgestellt. Das Studienangebot in Englishes (Anglistik/Amerikanistik) wird durch die Technische Universität Chemnitz am Studienort in Chemnitz bereitgestellt. Die Immatrikulation der Studierenden erfolgt an beiden Hochschulen.

Die Zusammenarbeit beider Hochschulen, die grundsätzliche Studienorganisation und -abläufe werden in einem Kooperationsvertrag geregelt, der Grundlage für den Inhalt und die Umsetzung der vorliegenden Studiendokumente ist.

Teil 1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 32/2017

Science an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz und der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Mittweida.

§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 5400 Arbeitsstunden.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Energy Efficiency and Englishes ist die allgemeine Hochschulreife oder eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife.

Lehrformen

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).
- (2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere für Studienanfänger, sind in den Modulbeschreibungen geregelt.
- (3) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 5 Ziele des Studienganges

Die Absolventen des Studienganges können Systeme und Applikationen des Energiemanagements und der Energieeffizienzsysteme bewerten, auswählen, betreiben, entwerfen, implementieren, dokumentieren und testen. Sie haben grundlegende Fachkenntnisse auf dem Gebiet des Energiemanagement sowie der Energieeffizienzsysteme. Den Absolventen des Studienganges bieten sich Berufsmöglichkeiten in der Wirtschaft, im öffentlichen Dienst und in einer selbstständigen Tätigkeit.

Gleichzeitig ist der Erwerb globaler interkultureller Handlungskompetenzen, die auf fachwissenschaftlichem Praxiswissen sowie hervorragenden Sprachkenntnissen aufbaut, Ziel des Kombinationsstudiengangs. Dies soll in der anglistisch/amerikanistischen Ausbildung durch sechs Teilziele erreicht werden:

- Kommunikative Kompetenz in der Zielsprache Englisch (skill-based)
- Kognitives Wissen: Gegebenheiten und historische Bedingtheiten der Zielkulturen
- Pragmatische Fertigkeiten: Informationsbeschaffung und -verarbeitung
- Interkulturelle Vermittlungskompetenzen
- Affektive Disposition: Kulturelle Empathie
- Text- und Sprachfertigkeiten auf hohem, philologisch geschultem Niveau

Der Bachelorstudiengang Energy Efficiency and Englishes bildet Energieexperten aus, die neben energiewirtschaftlichem Wissen und umfassenden Kenntnissen in den Bereichen Energiemanagementsysteme und Ressourceneffizienz auch über hervorragende Sprachkenntnisse, kulturelles Einfühlungsvermögen und interkulturelle Handlungskompetenzen verfügen. Das macht sie zu vertrags- und verhandlungssicheren Akteuren.

Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6 **Aufbau des Studiums**

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Module der Anglistik/Amerikanistik (insgesamt 80 LP):

EE-1.1: English Language Training: Basics, 12 LP (Pflichtmodul)

EE-2.1: English Language and Culture, 12 LP (Pflichtmodul)

EE-3.1: English Literatures and Cultures I, 12 LP (Pflichtmodul)

EE-1.2: Skill-based Language Training, 9 LP (Pflichtmodul)

EE-1.3: English Language Training: Advanced, 10 LP (Pflichtmodul)

EE-2.2: Applied Linguistics, 9 LP (Pflichtmodul)

EE-3.2: English Literatures and Cultures II, 8 LP (Pflichtmodul)

EE-4: American Social and Cultural Studies, 8 LP (Pflichtmodul)

2. Module des Energie- und Umweltmanagements (insgesamt 80 LP):

MANA: Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen, 5 LP (Pflichtmodul)

GET: Grundlagen der Elektrotechnik, 5 LP (Pflichtmodul)

WSAB: Wissenschaftliches Arbeiten/Schlüsselkompetenzen, 5 LP (Pflichtmodul)

EFET: Einführung Energietechnik, 5 LP (Pflichtmodul)

EURP: Energiepolitik/Umweltrecht, 5 LP (Pflichtmodul)

AWPM: Arbeitswissenschaften und Prozessmanagement, 5 LP (Pflichtmodul)

ENMA1: Energiemanagement I, 5 LP (Pflichtmodul)

TUN: Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit, 5 LP (Pflichtmodul)

REEN1: Regenerative Energien, 5 LP (Pflichtmodul)

EPRO1: Elektroprojektierung, 5 LP (Pflichtmodul)

EUPT: Energie- und Umweltprozesstechnik, 5 LP (Pflichtmodul)

ENWI1: Energiewirtschaft I, 5 LP (Pflichtmodul)

ENMA2: Energiemanagement II, 5 LP (Pflichtmodul)

EQMA: Einführung Qualitätsmanagement, 5 LP (Pflichtmodul)

ENÜV: Energieübertragung und -verteilung, 5 LP (Pflichtmodul)

ENWI2: Energiewirtschaft II, 5 LP (Pflichtmodul)

3. Modul Bachelor-Projekt:

BAEEE: Bachelor-Projekt, 20 LP (Pflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Energy Efficiency and Englishes an der Technischen Universität Chemnitz und der Hochschule Mittweida innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7 Inhalte des Studiums

(1) Die acht Pflichtmodule in der Anglistik/Amerikanistik umfassen die sprachpraktischen Module English Language Training: Basics und English Language Training: Advanced, das Modul Skill-based Language Training, je zwei Module in den Kernfächern Englische Sprachwissenschaft und Anglistische Literaturwissenschaft sowie ein Modul im Kernfach Britische und Amerikanische Kultur- und Länderstudien.

Die sprachpraktischen Module (English Language Training: Basics und English Language Training: Advanced) und das Modul der studien- und berufsrelevanten Fertigkeiten (Skill-based Language Training) haben neben der gründlichen und intensiven Sprachausbildung das Ziel, die Schlüsselkompetenzen und interkulturellen/internationalen Kommunikationskompetenzen zu stärken.

Die fünf Module in den Kernfächern Englische Sprachwissenschaft, Anglistische Literaturwissenschaft und Britische und Amerikanische Kultur- und Länderstudien widmen sich den folgenden Inhalten: Die Englische Sprachwissenschaft lehrt grundlegende Theorien, Modelle, Methoden der Sprachanalyse von englischen Texten im

Nr. 32/2017

weitesten Sinne in ihren historisch-kulturellen Zusammenhängen mit angewandten Perspektiven. Die Anglistische Literaturwissenschaft lehrt grundlegende Theorien, Modelle, Methoden der Literatur- und Medienanalyse. Die Britischen und Amerikanischen Kultur- und Länderstudien lehren grundlegende Theorien, Modelle, Methoden der Gesellschafts- und Kulturanalyse mit Betonung historisch-kultureller Zusammenhänge durch vergleichende Länderanalysen.

Die Module des Studiengangs Energy Efficiency and Englishes lassen sich im Bereich der Energieeffizienz in zwei Ausprägungen einteilen: Grundlagen und Fachvertiefungen. Im Bereich der Grundlagen werden naturwissenschaftlich/mathematische und ingenieurtechnische Inhalte sowie Schlüsselkompetenzen vermittelt.

Im Bereich der Fachvertiefungen lassen sich Managementkompetenzen und technische Kompetenzen auf dem Gebiet der Energieeffizienz unterscheiden. In der Fachvertiefung Managementkompetenzen werden Inhalte der Energiewirtschaft, des Energierechts, der Energiemanagementsysteme sowie eine Einführung in das Qualitätsmanagement gelehrt. Inhalte des Bereichs technische Kompetenzen sind der Einsatz und die Anwendung regenerativer Energien, die Elektroprojektierung, die Energie- und Umweltprozesstechnik sowie Energienetze und Smart-Grid-Systeme.

Im Modul Bachelor-Projekt, das entweder in der Anglistik/Amerikanistik oder im Energie- und Umweltmanagement absolviert wird, fertigen die Studierenden eine Bachelorarbeit an. Diese dient dem Nachweis, dass die Studierenden selbständig ein wissenschaftliches Thema mit den spezifischen Methoden, Theorien und Modellen des gewählten Fachgebiets bearbeiten können.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3 **Durchführung des Studiums**

§ 8 Studienberatung

- (1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz und der Hochschule Mittweida findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz und der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Mittweida beauftragt jeweils ein Mitglied der jeweiligen Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.
- (2) Studierende sollen an einer Studienberatung im dritten Fachsemester teilnehmen, wenn bis zum Beginn des dritten Fachsemesters nicht mindestens ein Leistungsnachweis erbracht wurde.
- (3) Es wird empfohlen, eine Studienberatung darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:
- vor Beginn des Studiums, 1.
- 2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
- 3. vor einem Praktikum,
- 4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
- nach nicht bestandenen Prüfungen.

§ 9 Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz und der Hochschule Mittweida - Hochschule für angewandte Wissenschaften enthalten.

§ 10

Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

- (1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.
- (2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4 Schlussbestimmungen

§ 11

Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2017/2018 Immatrikulierten.

Für die vor dem Wintersemester 2017/2018 im Bachelorstudiengang Energy Efficiency and Englishes immatrikulierten Studierenden gilt die Studienordnung für den Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz und der Hochschule Mittweida – Hochschule für angewandte Wissenschaften vom 16. Juli 2015 (Amtliche Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz Nr. 26/2015, S. 937) fort.

Die Studienordnung tritt am 1. August 2017 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz und im Internetportal www.hs-mittweida.de/ordnungen veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz vom 5. Juli 2017, des Fakultätsrates der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Mittweida vom 5. Juli 2017 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 12. Juli 2017 und durch das Rektorat der Hochschule Mittweida vom 6. Juli 2017.

Chemnitz, den 20. Juli 2017 Mittweida, den 20. Juli 2017

Der Rektor Der Rektor

der Technischen Universität Chemnitz der Hochschule Mittweida

Prof. Dr. Gerd Strohmeier Prof. Dr. Ludwig Hilmer

Anlage 1: Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester WS	2. Semester SS	3. Semester WS	4. Semester SS	5. Semester WS	6. Semester SS	AS Gesamt	LP Gesamt
1. Module der Anglistik/Amerikanistik	istik							
EE-1.1: English Language Training: Basics	Ü Foundation Course 180 AS, 4 LVS PVL: Klausur II Integrated						360	12
	Language Course 180 AS, 4 LVS PVL: Klausur PL: Klausur							
EE-2.1: English Language and Culture	V Introduction to Linguistics 90 AS, 2 LVS PVL: 10 Kurzaufgaben T Introduction to Linguistics 30 AS, 2 LVS	V History of the English Language 90 AS, 2 LVS PL: Klausur S Linguistics 150 AS, 2 LVS PL: Referat					360	12
EE-3.1: English Literatures and Cultures I	V Introduction to the Study of Literatures in English 90 AS, 2 LVS PVL: Klausur	S English Literatures and Cultures I 150 AS, 2 LVS PVL: Referat PL: Hausarbeit					360	12
	90 AS, 2 LVS PVL: Beleg T Introduction to the Study of Literatures in English 30 AS, 2 LVS							

Anlage 1: Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	AS	LP.
	CMA	ŝ	o M	ç	o M	8	O GS SAILL	desalli
EE-1.2: Skill-based Language Training			Ü Information Technology 120 AS, 2 LVS			Ü Speaking and Presentation Skills for Business and	270	6
			PVL: Klausur			Academic Contexts 150 AS, 2 LVS		
						PL: mündliche Prüfung		
EE-1.3: English Language			Ü Grammar			Ü Writing for	300	10
I raining: Advanced			150 AS, 2 LVS PVL: Klausur			Business and Academic Contexts		
						150 AS, 2 LVS PL: Klausur		
EE-2.2: Applied Linguistics			V Introduction to	S Applied Linguistics			270	6
			Applied Linguistics 90 AS, 2 LVS	150 AS, 2 LVS PVL: Referat				
			PVL: 10	PL: Hausarbeit				
			Kurzaufgaben					
			T Introduction to					
			Applied Linguistics 30 AS, 2 LVS					
EE-3.2: English Literatures and			V Reading the Canon		S English Literatures		240	8
Cultures II			and Beyond,		and Cultures II			
			90 AS, 2 LVS		150 AS, 2 LVS			
			PVL: Beleg		PVL: Reterat PL: Hausarbeit			
EE-4: American Social and			V Einführung in die		S American Society,		240	8
Cultural Studies			USA-Studien		American Politics			
			90 AS, 2 LVS		150 AS, 2 LVS			
			PVL: Klausur		PVL: Referat			
					PL: Hausarbeit			

Anlage 1: Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science STUDIENABLAUFPLAN

LP Gesamt						
		ro.	S.	r.	ın .	r.
AS Gesamt		150	150	150	150	150
6. Semester SS						
5. Semester WS						
4. Semester SS				Ü Wissenschaftliches Arbeiten: Exposé und Abschlussarbeit 50 AS, 2 LVS PL: Exposé		
3. Semester WS				* V oder Ü Wahlpflicht- veranstaltung 1 50 AS, 2 LVS PVL: Referat oder Beleg		
2. Semester SS				Ü Wissenschaftliches Arbeiten: Grundlagen 50 AS, 2 LVS PVL: Referat	V Energietechnik 2 LVS S Energietechnik 2 LVS P Energietechnik 1 LVS 150 AS	V 2 LVS S 2 LVS 150 AS PL: Beleg
1. Semester WS	ltmanagements	V 2 LVS S/Ü 2 LVS 150 AS PL: Klausur	V 1 LVS Ü 2 LVS P 1 LVS 150 AS PL: Klausur			
Module	2. Module des Energie- und Umweltmanagements	MANA: Mathematisch- naturwissenschaftliche Grundlagen	GET: Grundlagen der Elektrotechnik	WSAB: Wissenschaftliches Arbeiten/ Schlüsselkompetenzen * Wahl einer Lehrveranstaltung	EFET: Einführung Energietechnik	EURP: Energiepolitik/Umweltrecht

Anlage 1: Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science STUDIENABLAUFPLAN

		1	T	ı	Г	
LP Gesamt	ഹ	rs.	rs.	æ	rs.	ક
AS Gesamt	150	150	150	150	150	150
6. Semester SS						
5. Semester WS					V 2 LVS Ü 2 LVS P 1 LVS 150 AS PL: Klausur	V1LVS S/Ü2LVS P1LVS 150 AS PL: Klausur
4. Semester SS	V Arbeitswiss. 1 LVS V Prozessman. 1 LVS S Arbeitswiss. 1 LVS S Prozessman. 1 LVS T LVS PPL: Klausur			V 2 LVS Ü 2 LVS P 1 LVS 150 AS PL: Klausur		
3. Semester WS		V 2 LVS S 2 LVS 150 AS PL: Klausur	v 2 LVS Ü 1 LVS P 1 LVS 150 AS PL: Beleg			
2. Semester SS						
1. Semester WS						
Module	AWPM: Arbeitswissenschaften und Prozessmanagement	ENMA1: Energiemanagement I	TUN: Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit	REEN1: Regenerative Energien	EPRO1: Elektroprojektierung	EUPT: Energie- und Umweltprozesstechnik

Anlage 1: Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science STUDIENABLAUFPLAN

	1	1	I	ı		1	
LP Gesamt	5	5	ខ	2	ខ		20 LP
AS Gesamt	150	150	150	150	150		600
6. Semester SS							Bei Wahl von Anglistik/Amerika- nistik: K Research Colloquium 300 AS, 2 LVS PVL: Referat S Spezialisierung 300 AS, 2 LVS oder
5. Semester WS		V 2 LVS S 2 LVS 150 AS PL: Klausur		V 2 LVS S/Ü 1 LVS P 1 LVS 150 AS PL: Klausur			
4. Semester SS			V 2 LVS Ü 2 LVS 150 AS PL: Klausur		V 2 LVS S/Ü 1 LVS 150 AS PL: Beleg		
3. Semester WS							
2. Semester SS	V 2 LVS Ü 2 LVS 150 AS PL: Beleg						
1. Semester WS							
Module	ENWI1: Energiewirtschaft I	ENMA2: Energiemanagement II	EQMA: Einführung Qualitätsmanagement	ENÜV: Energieübertragung und -verteilung	ENWI2: Energiewirtschaft II	3. Modul Bachelor-Projekt	BAEEE: Bachelor-Projekt

Anlage 1: Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science STUDIENABLAUFPLAN

1						ı
LP Gesamt					118 bzw. 114	5400/180
AS Gesamt					118 bzw. 114	5400
6. Semester SS	600 AS, 6 Wochen 2 PL: mündliche Prüfung, Bachelorarbeit	Bei Wahl von Energie- und Umweltmanage- ment:	P Praktikum 600 AS, 6 Wochen	3 PL: Praktikumsbericht, Bachelorarbeit, Referat/Verteidigung	8 bzw. 4	006
5. Semester WS					21	006
4. Semester SS					20	800
3. Semester WS					22	920
2. Semester SS					21	068
1. Semester WS					26	066
Module					Gesamtsumme LVS	Gesamtsumme AS

	Projekt		
	PR		
:	Praktikum	Exkursion	Kolloquium
	Д	ш	¥
	Seminar	Übung	Tutorium
	S	Ü	⊢
	Arbeitsstunden	Leistungspunkte	Vorlesung
	AS	Ъ	>
	Prüfungsleistung	Prüfungsvorleistung	Lehrveranstaltungsstunden
	Ы	PVL	FNS

Modulnummer bzw. Modulkürzel	EE-1.1
Modulname	English Language Training: Basics
Modulverantwortlich	Koordinator Sprachpraxis des Instituts für Anglistik/Amerikanistik der Technischen Universität Chemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	 Inhalte: Sprachrezeption und Sprachproduktion Festigung der Fremdsprachenkenntnisse in den Grundlagenbereichen Grammatik, Lexik und Phonologie Festigen von Hör- und Leseverstehen sowie sicheres Sprechen und Schreiben Qualifikationsziele: Wortschatzerweiterung und Flexibilität in der Anwendung stilistischer Varietäten ausgeprägte Fertigkeiten in der Sprachproduktion und in der Sprachrezeption Sicherheit im Umgang mit der englischen Sprache und ihrer Zusammensetzung und Struktur flexibler und kulturell akzeptabler Umgang mit der Sprache im Alltag
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Übung. U: Foundation Course (4 LVS) U: Integrated Language Course (4 LVS) Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.
Voraussetzungen für die	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer
Teilnahme	Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar): • 90-minütige Klausur zur Übung Foundation Course • 90-minütige Klausur zur Übung Integrated Language Course Die Prüfungsvorleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur zur Übung Integrated Language Course Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

	l es o
Modulnummer bzw. Modulkürzel	EE-2.1
Modulname	English Language and Culture
Modulverantwortlich	Professur Englische Sprachwissenschaft der Technischen Universität Chemnitz
Inhalte und	Inhalte: Einführung in die Disziplin, wichtige Fachausdrücke und Denkweisen, v.a.
Qualifikationsziele	grundlegende Konzepte der Sprach-, Medien-, Kultur- und Textanalyse, Beispieltexte aus verschiedenen soziokulturellen und historischen Kontexten, ein Überblick über 2000 Jahre Sprachentwicklung des Englischen bis heute
	Qualifikationsziele: Studierende lernen:
	kritisch mit theoretischen Konzepten von Sprache im Kontext umzugehen
	englische Texte kultur- und kontextabhängig, medienspezifisch und adressatengerecht zu englisieren.
	zu analysieren exemplarisch vertieft in einer sprachwissenschaftlichen Teildisziplin zu diskutieren
	allgemeine und sprachspezifische Problemlösungsstrategien
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.
	V: Introduction to Linguistics (mit Tutorium) (2+2 LVS)
	V: History of the English Language (2 LVS)
	S: Linguistics (2 LVS)
Varaussatzungen für die	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen.
	verroigen und sich aktiv daran zu beteingen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die
Vergabe von	erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von
Leistungspunkten	Leistungspunkten.
	Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar): Nachweis von zehn 10-minütigen Kurzaufgaben zu Introduction to Linguistics
	Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 50 % der Bewertungspunkte je geforderter
	Kurzaufgabe erreicht wurden.
	Die Prüfungsvorleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende
	Prüfungsleistungen zu erbringen:
	 90-minütige Klausur zu History of the English Language 30-minütiges Referat im Seminar Linguistics
	Die Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.
3- 7 -	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der
	Prüfungsordnung geregelt.
	Prüfungsleistungen:
	Klausur zu History of the English Language, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich Defend im Coming Linguistics Consistency 1 - Bestehen erforderlich
	Referat im Seminar Linguistics, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modulnummer bzw. Modulkürzel	EE-3.1
Modulname	English Literatures and Cultures I
Modulverantwortlich	Professur Anglistische Literaturwissenschaft der Technischen Universität Chemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Methoden und Gegenstände der kultur- und medienwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft Überblick über den Kanon der anglistischen Literatur- und Kulturgeschichte in unterschiedlichen Epochen und Zielkulturen
	Qualifikationsziele: Die Veranstaltungen führen in grundlegende Theorien, Modelle, Methoden der Literatur- und Medienanalyse ein. Es sollen Kernkompetenzen zur Analyse von englischsprachigen Texten in verschiedenen Gattungen und Medien vermittelt werden. Dabei sollen die Studierenden die eigenständige Bearbeitung und schriftlich wie mündlich präsentierte Analyse englischsprachiger Texte aus den Zielkulturen auf der Basis ihrer jeweiligen kulturspezifischen und historischen Abhängigkeiten erproben.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. V: Introduction to the Study of Literatures in English (mit Tutorium) (2 + 2 LVS) V: Reading the Canon (2 LVS) S: English Literatures and Cultures I (2 LVS) Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Studierenden müssen in der Lage sein, an Lehrveranstaltungen in englischer Sprache aktiv teilnehmen zu können.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar): 90-minütige Klausur zur Vorlesung Introduction to the Study of Literatures in English 5-seitiger Beleg zur Vorlesung Reading the Canon (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) 30-minütiges Referat im Seminar English Literatures and Cultures I Die Prüfungsvorleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Hausarbeit im Seminar English Literatures and Cultures I (Umfang: 10-12 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer bzw. Modulkürzel	EE-1.2
Modulname	Skill-based Language Training
Modulverantwortlich	Koordinator Sprachpraxis des Institutes für Anglistik/Amerikanistik der Technischen Universität Chemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	 Inhalte: Finden und Verarbeiten digitaler Informationen aus dem Internet, Nutzung von digitalen Ressourcen wie British National Corpus, Datenbanken, Übersetzungstools, etc. Ausbau des Hör- und Leseverständnisses in Wirtschafts- und akademischen Kontexten Qualifikationsziele: Suchstrategien für die Arbeit mit wissenschaftlichen Datenbanken und elektronischen Zeitschriften kritische Bewertung ihrer Ergebnisse je nach Relevanz und Zuverlässigkeit Verbesserung der Sprechfertigkeiten und Interaktion in Präsentationen und Rollenspielen effiziente und sichere Anwendung der Sprache Englisch unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und akademischer Konventionen und interkultureller Aspekte
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Übung. • Ü: Information Technology (2 LVS) • Ü: Speaking and Presentation Skills for Business and Academic Contexts (2 LVS) Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar): • 60-minütige Klausur zur Übung Information Technology Die Prüfungsvorleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: 30-minütige mündliche Prüfung zur Übung Speaking and Presentation Skills for Business and Academic Contexts Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modulnummer bzw.	EE-1.3
Modulkürzel	
B4 1.1.	Fortification Training Advanced
Modulname	English Language Training: Advanced
Modulverantwortlich	Koordinator Sprachpraxis des Institutes für Anglistik/Amerikanistik der
	Technischen Universität Chemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:
,	Ausbau des grammatischen Wissens
	Sprachmittlung
	 Anwendung der bisher erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Erstellung von Übersetzungen
	Qualifikationsziele:
	korrekte Anwendung der Sprache, deren grammatischer Formen und Struktur beim Schreiben
	Fertigkeit, eine breite Auswahl an Wirtschafts- und Wissenschaftstexten
	adressatengerecht und stilistisch-kontextuell zu verfassen
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Übung.
	Ü: Grammar (2 LVS)
	Ü: Writing for Business and Academic Contexts (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.
Voraussetzungen für die	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer
Teilnahme	Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen.
Verwendbarkeit des Moduls	
_	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die
von Leistungspunkten	erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe
	von Leistungspunkten.
	Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):
	90-minütige Klausur im Kurs Grammar
	Die Prüfungsvorleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	90-minütige Klausur zur Übung Writing for Business and Academic
	Contexts
Laistunganunkta und Natan	Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10
	der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
	, , , ,
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer bzw. Modulkürzel	EE-2.2
Modulname	Applied Linguistics
Modulverantwortlich	Professur Englische Sprachwissenschaft der Technischen Universität Chemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Überblick über die Disziplin unter praktischer Perspektive, z.B. Spracherwerbsforschung als theoretische und praktische Grundlage für Sprachlernen und -lehre, Soziolinguistik zum Verstehen des Englischen in seinen soziokulturellen Kontexten, Übersetzungswissenschaft zum Hintergrundverständnis für eine berufliche Fertigkeit, Korpuslinguistische Methoden und Computerlinguistik
	 Qualifikationsziele: Studierende lernen v.a. den Erwerb von kulturbezogenen und formalsprachlichen Konzepten "hinter" dem Sprachverstehen im Kontext die Professionalisierung der Sprachdienste, v.a. Sprachlernen, Textaufbereitung/ Textedition, Übersetzung, etc. die "kontrastive" Adaptation an interkulturell-fremdsprachliche Situationen flexible Computeranwendungen in der Sprachwissenschaft
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. V: Introduction to Applied Linguistics (mit Tutorium) (2+2 LVS) S: Applied Linguistics (2 LVS) Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	 Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind: Modul English Language and Culture und folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar): Nachweis von zehn 10-minütigen Kurzaufgaben zu Introduction to Applied Linguistics Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 50 % der Bewertungspunkte je geforderter Kurzaufgabe erreicht wurden. 30-minütiges Referat zum Seminar Applied Linguistics Die Prüfungsvorleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.
Modulprüfung	 Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Hausarbeit zum Seminar Applied Linguistics (Umfang: 10-12 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modulnummer bzw. Modulkürzel	EE-3.2
Modulname	English Literatures and Cultures II
Modulverantwortlich	Professur Anglistische Literaturwissenschaft der Technischen Universität Chemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	 Inhalte: Vertiefung des Überblicks über den Kanon der anglistischen Literatur- und Kulturgeschichte der Zielkulturen in unterschiedlichen Epochen Anwendung kulturwissenschaftlicher Methoden auf die Analyse von Medientexten aus den Zielkulturen
	Qualifikationsziele: Die Veranstaltungen vertiefen die differenzierte Analyse von Literatur- und Medientexten unter Berücksichtigung relevanter Kategorien der Cultural Studies. Die Studierenden sollen Texte aus den Zielkulturen auf der Basis von breitem Hintergrundwissen eigenständig bearbeiten und analysieren können sowie die Ergebnisse in eigenen Texten und Vorträgen präsentieren.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. V: Reading the Canon and Beyond (2 LVS) S: English Literatures and Cultures II (2 LVS) Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen. Literaturrecherchen und die Lektüre der Primärtexte sind notwendig.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind: • Modul English Literatures and Cultures I und folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar): • 5-seitiger Beleg in der Vorlesung Reading the Canon and Beyond • 30-minütiges Referat im Seminar English Literatures and Cultures II Die Prüfungsvorleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.
Modulprüfung	 Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Hausarbeit im Seminar English Literatures and Cultures II (Umfang: 10-12 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer bzw. Modulkürzel	EE-4
Modulname	American Social and Cultural Studies
Modulverantwortlich	Professur Britische und Amerikanische Kultur- und Länderstudien der Technischen Universität Chemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Historische und gegenwartsbezogene Analysen der amerikanischen Kultur unter besonderer Berücksichtigung ihrer gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen
Qualifikationsziele	Konstitutionsbedingungen und Ausformungen
	Qualifikationsziele: Verständnis für und Kenntnisse über die wechselseitigen Konstitutionsverhältnisse von Kultur und Gesellschaft; Verbindung kultur- und sozialwissenschaftlicher Methoden und Theorieansätze; Erklärungskompetenz für die spezifischen Entwicklungsformen und Ausprägungen der amerikanischen Kultur und ihrer gesellschaftlichen Grundlagen
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.
	 V: Einführung in die USA-Studien (2 LVS) S: American Society, American Politics (2 LVS)
	Die Vorlesung wird in deutscher, das Seminar in englischer Sprache abgehalten.
Voraussetzungen für die	Die Studierenden müssen in der Vorlesung in der Lage sein, die englischsprachige
Teilnahme	Terminologie der USA-Studien und die für die Eigenlektüre angegebenen englischsprachigen Texte zu verstehen. Im Seminar müssen sie in der Lage sein, den gesamten Kursverlauf in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen. Die Fähigkeit zur gründlichen Material- und Literaturrecherche und die Bereitschaft zur eigenständigen Lektüre sind notwendig.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche
Vergabe von Leistungspunkten	Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):
	90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die USA-Studien (in deutscher Sprache)
	 25-minütiges Referat im Seminar American Society, American Politics Nach Absprache kann das Referat durch die Vorlage einer Materialausarbeitung ersetzt werden (Umfang: 5-6 Seiten). Die Klausur zur Vorlesung wird in deutscher, das Referat bzw. die Materialausarbeitung zum Seminar in englischer Sprache erbracht.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Hausarbeit im Seminar American Society, American Politics (Umfang: 10-12 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)
	Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Nr. 32/2017

Modulnummer bzw.	MANA
Modulkürzel	
Modulname	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
Modulverantwortlich	Professur für Energie- und Ressourceneffizienz der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Abiturwissen in Mathematik, Physik und Chemie, das für das Studium der Energieeffizienz unerlässlich ist und auf dem die weiteren Module aufbauen
	Qualifikationsziele: Das Modul hat zwei Qualifikationsziele. Zum ersten soll das für den Studiengang notwendige Grundlagenwissen aufgefrischt bzw. wiederholt werden, so dass die Studierenden problemlos in der Lage sind, den Fachmodulen zu folgen. Zum zweiten verfolgt das Modul das Ziel, die Studierenden in Zeiten heterogener Studierendengruppen und unterschiedlicher Bildungsbiografien auf einen Stand zu bringen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar/ Übung. • V: Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen (2 LVS) • S/Ü: Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur in der Vorlesung Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.
	ı

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Г · ·	T
Modulnummer bzw.	GET
Modulkürzel Modulname	Grundlagen der Elektrotechnik
Modulianie	Grundlagen der Elektrotechnik
Modulverantwortlich	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
Inhalte und	Inhalte:
Qualifikationsziele	Zur Erlangung der Zielstellung des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt:
	Elektrotechnische Grundgrößen
	Kirchhoffsche Sätze / Strom- und Spannungsteilerregel
	Elektrischer Grundstromkreis, Aktiver und passiver Zweipol
	Lösungsverfahren für Netzwerke mit linearen Bauelementen
	Messung elektrischer Grundgrößen / Messfehler (statisch)
	Grundbegriffe elektromagnetischer Felder, Induktivität, Kapazität
	Kennwerte von Wechselgrößen /Verhalten der Grundschaltelemente R, L, C Specialle Westersteine Abertagen auch altern und Bernde des Brücken auch altern und
	 Spezielle Wechselstromschaltungen (Tief-, Hoch- und Bandpass, Brückenschaltungen, Resonanzkreise)
	Dreiphasenwechselstrom
	Leistung bei Wechsel- und Drehstrom
	Qualifikationsziele:
	Mit dem Lehrmodul Grundlagen der Elektrotechnik werden Kenntnisse über Grundlagen der
	Gleich- und Wechselstromtechnik vermittelt.
	Die Studenten sollen durch die Vermittlung von Grundkenntnissen zu elektrotechnischen Phänomenen und Erscheinungen für den Umgang mit elektrotechnischen Fragestellungen
	befähigt werden und erwerben durch das Kennen lernen von Grundlagen und
	Grundstrukturen der Elektrotechnik die Befähigung zum Lösen elektrotechnischer
	Aufgaben.
	Das theoretisch erworbene Wissen wird durch die Teilnahme am Praktikum mit praktischen
	Fähigkeiten im Umgang mit elektrotechnischen Schaltungen, Bauelementen, Geräten und
	Anlagen vertieft.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.
	V: Grundlagen der Elektrotechnik (1 LVS)
	Ü: Grundlagen der Elektrotechnik (2 LVS)
	P: Grundlagen der Elektrotechnik (1 LVS)
Voraussetzungen für die	keine
Teilnahme	Kene
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von
Vergabe von	Leistungspunkten.
Leistungspunkten	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Elektrotechnik
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der
	Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.
	1

Nr. 32/2017 vom 21. Juli 2017

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of

	Lucan
Modulnummer bzw.	WSAB
Modulkürzel	ME and Laffe Lag A Lafe (O LIFE - H
Modulname	Wissenschaftliches Arbeiten/Schlüsselkompetenzen
Modulverantwortlich	Wissenschaftlicher Direktor des IKKS der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Zur Erlangung der Zielstellung des Moduls, werden in den einzelnen Lehreinheiten folgende Inhalte vermittelt: Themenfindung Literaturrecherche Präsentationstechniken Wissenschaftliches Schreiben und Zitierweisen Zeitmanagement Grundlagen der interkulturellen Kommunikation Ideengeschichtliche Traditionen in den Natur-, Ingenieur- und Sozialwissenschaften Qualifikationsziele: Das Modul dient grundsätzlich dem Erwerb fächerübergreifender Schlüsselkompetenzen, insbesondere: der Einführung in das wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Bewältigung sozialer und kommunikativer Anforderungssituationen (Gesprächsführung, Präsentation, Moderation, Verfassen von wissenschaftlichen Texten) der Förderung inter- und transdisziplinären Denkens zwischen den Natur-, Ingenieur- und Sozialwissenschaften der historischen Einordnung aktueller Fragen und Probleme der modernen Gesellschaft der Entwicklung von interkultureller Kompetenz der Persönlichkeitsentwicklung (Selbstkompetenz, Teamkompetenz, zivilgesellschaftliches Engagement etc.) der Vorbereitung auf das Verfassen der Abschlussarbeit
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Übung und Vorlesung. Die Studierenden besuchen zwei Lehrveranstaltungen zum Wissenschaftlichen Arbeiten (Pflicht). Dabei handelt es sich um die Übungen: Ü: Wissenschaftliches Arbeiten: Grundlagen (2 LVS) Ü: Wissenschaftliches Arbeiten: Exposé und Abschlussarbeit (2 LVS) Zudem wählen die Studierenden eine Lehrveranstaltung (2 LVS, Wahlpflicht) aus dem Bereich Wissen und Gesellschaft. Mögliche Veranstaltungen sind: V: Sozialpsychologie (2 LVS) Ü: Philosophische Grundfragen moderner Gesellschaften (2 LVS) Ü: Technikgeschichte/Technikbewertung/Technikfolgen (2 LVS) V: Geschichte der Raumfahrt (2 LVS) V: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 LVS) V: Ringvorlesung (2 LVS) V: Hochschulexterner Wissenserwerb (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Voraussetzungen für die	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche
Vergabe von	Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.
Leistungspunkten	Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):
	 30-minütiges Referat in der Übung Wissenschaftliches Arbeiten: Grundlagen 30-minütiges Referat oder 5-seitiger Beleg (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) je nach gewählter Veranstaltung aus dem Bereich – Wissen und Gesellschaft
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: 7-seitiges schriftliches Exposé in der Übung Wissenschaftliches Arbeiten: Exposé und Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit: 6 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

Modulnummer bzw.	EFET
Modulkürzel	
Modulname	Einführung Energietechnik
Modulverantwortlich	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Zur Erlangung der Zielstellung des Moduls, werden in den einzelnen Lehreinheiten folgende Inhalte vermittelt: • Physikalische Grundgesetze der Elektro- und Energietechnik • Energieformen, Energieumwandlung, Energieverbrauch • Aufbau und Funktionsweise der Energiesysteme • Struktur und Komponenten moderner Energiesysteme im Bereich • Energieerzeugung • Energieübertragung • Energieverteilung • Elektrische und magnetische Felder in der Energietechnik • Entwicklungstendenzen in der elektrischen Energietechnik
	Qualifikationsziele: Innerhalb des Moduls erfolgt die Vermittlung von Kenntnissen über Komponenten, der Wirkungsweise, dem Betriebsverhalten und dem Einsatz moderner elektrischer Energiesysteme Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Komponenten elektrischer Energiesysteme unter technischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten auszuwählen und unter Beachtung der gegenwärtigen Trends fachkundig zu bewerten. Sie lernen Aufbau, Wirkungsweise und Betriebsverhalten der wichtigsten energietechnischen Komponenten kennen und sind befähigt, ausgehend von den geforderten Größen eine überschlägliche Dimensionierung der Komponenten in energietechnischen Anlagen durchzuführen und deren elektrischen Betriebsparameter abzuschätzen. Die Vorlesung wird ergänzt durch einen Überblick zu wichtigen Planungswerkzeugen und deren Anwendungsmöglichkeiten aus dem Bereich der Energieversorgungs- und Antriebstechnik.
Lehrformen Voraussetzungen für die	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Praktikum. V: Energietechnik (2 LVS) S: Energietechnik (2 LVS) P: Energietechnik (1 LVS) keine
Teilnahme	NoC
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur zur Vorlesung Energietechnik, zum Seminar Energietechnik und zum Praktikum Energietechnik
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer bzw.	EURP
Modulkürzel	
Modulname	Energiepolitik/Umweltrecht
Modulverantwortlich	Professur für Energie- und Ressourceneffizienz der Hochschule Mittweida
Inhalte und	Inhalte: Es sollen Grundlagen, Zielsetzungen, Begriffe und Instrumente der Energiepolitik
Qualifikationsziele	vermittelt werden. Schwerpunkte dabei bilden u.a. die Themen der internationalen, europäischen sowie nationalen und kommunalen Energiepolitik. Im Bereich des Energierechts sollen neben den Kenntnissen der technischen und wirtschaftlichen Besonderheiten der Strom- und Gasversorgung, wesentliche Regelungen des Energierechtes vermittelt und durch spezielle Kenntnisse, insbesondere in Bezug auf die Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung und Erneuerbarer Energien vertieft werden. Grundkenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Realisierung von Energiepologen werden vermittelt. Dabei wird auf folgende Sehwerpunkte eingegengen:
	Energieanlagen werden vermittelt. Dabei wird auf folgende Schwerpunkte eingegangen: - Anschluss und Netzzugang von Energieanlagen nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), - des Energieeinspargesetzes (EnEG) und -verordnung (EnEV), - Grundzüge des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWKG), - des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) und - des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG), - Genehmigungsbedürftigkeit von Energieanlagen und
	- Genehmigungsfähigkeit in Bezug auf den Immissionsschutz und das Bauplanungsrecht Den Teilnehmern soll ebenfalls ein Überblick über Umweltpolitik und -recht verschafft und dieser in Zusammenhang mit dem Energierecht der Bundesrepublik gebracht werden. Für das Umweltrecht ergeben sich damit folgende Schwerpunkte: - Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) mit Verordnungen - Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) mit Verordnungen - Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) mit Verordnungen - Wasserhaushaltsgesetz (WHG) Inhalte bezüglich der Umweltpolitik sind: - Internationale und europäische Umweltpolitik, - internationale und nationale Klimaschutzpolitik sowie - Umweltpolitik einer Kommune. Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt notwendige privat- und öffentlich-rechtliche Fachkompetenz im Bereich Energie und Umwelt. Es geht zunächst um das Verständnis juristischer Grundlagen in diesen Fachgebieten, danach um die Vermittlung spezieller Kenntnisse (Analyse- und Konzeptionskompetenz) auf der Basis der gesetzlichen Grundlagen und der neueren Rechtsprechung mit dem Ziel, Sachverhalte der beruflichen Praxis aus dem Bereich Energie und Umwelt selbständig rechtlich beurteilen zu können
Lehrformen	(Kennen/Wissen sowie Verstehen/ Anwenden, Reflektieren). Die Studierenden sollen weiterhin mit umweltpolitischen Intentionen vertraut gemacht werden, um vor diesem Hintergrund die legislative Umsetzung beurteilen zu können (Analysieren/Bewerten). Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. V: Energiepolitik/Umweltrecht (2 LVS) S: Energiepolitik/Umweltrecht (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von
Vergabe von	Leistungspunkten.
Leistungspunkten	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Beleg zur Vorlesung Energiepolitik/Umweltrecht (Umfang: 15-17 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer bzw. Modulkürzel	AWPM
Modulname	Arbeitswissenschaften und Prozessmanagement
Modulverantwortlich	Professur für Energie- und Ressourceneffizienz der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Zur Erlangung der Zielstellung des Moduls werden folgende Lehrinhalte innerhalb des Moduls vermittelt: a) Arbeitswissenschaften Grundlagen der Arbeitswissenschaften, Gegenstand und Einordnung der Arbeitsgestaltung (Aufgaben, Ziele, Methoden, Rechtsgrundlagen), Grundlagen ergonomischer Arbeitsgestaltung (Arbeit, Leistung, Belastung, Beanspruchung), Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung (Anthropometrische, physiologische, informationstechnische und psychologische Gestaltung), Gestaltung der Arbeitsumgebung (Lärm, mechanische Schwingungen, Licht, Klima, Gefahrstoffe), Zeitwirtschaft, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit und Arbeitsorganisation b) Prozessmanagement Grundlagen zum Prozessmanagement, Vorgehenskonzept zur Einführung eines Prozessmanagements, Methoden zur Prozess-Identifikation und Prozessimplementierung, Prozesscontrolling und Methoden zur Prozessverbesserung und Prozess-Erneuerung Qualifikationsziele: Im Modulteil "Arbeitswissenschaften" werden den Studenten wesentliche Gestaltungsbereiche von Arbeitssystemen vermittelt, wie die Bestgestaltung von Arbeitsvorgang, Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung, fertigungstechnische und ergonomisch günstige Produktgestaltung, Leistungsbewertung der menschlichen Arbeit sowie Aspekte der Arbeitssicherheit (Wissensdimension). Somit können die Studierenden nach ergonomischen Vorgaben Belastung und Beanspruchung des Menschen analysieren sowie Kommunikationsprozesse in Arbeitssystemen analysieren. Darüber hinaus können die Studierenden Prozesse der menschlichen Informationsaufnahme, verarbeitung und umsetzung verstehen, sowie einzelne Aspekte daraus in anderen Arbeitsbereichen anwenden. Innerhalb des Modulteils "Prozessmanagement" erfolgt die Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen über Verständnis der Beeinflussung der Aspekte Kundenorientierung, Produktivität und Wert einer Organisation durch die zielorientierte Gestaltung aller Prozesse. Dazu gehört die Vermittlung von Kenntnissen über Gestaltung von technischen Abläufen im Unternehmen und di

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of

Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. V: Arbeitswissenschaften (1 LVS) V: Prozessmanagement (1 LVS) S: Arbeitswissenschaften (1 LVS) S: Prozessmanagement (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind: Modul Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen Modul Grundlagen der Elektrotechnik
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Arbeitswissenschaften und zur Vorlesung Prozessmanagement
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer bzw.	ENMA1
Modulkürzel	
Modulname	Energiemanagement I
Modulverantwortlich	Professur für Energie- und Ressourceneffizienz der Hochschule Mittweida
Inhalte und	Inhalte: Folgende Lehrinhalte werden vermittelt:
Qualifikationsziele	Überblick über Managementsysteme
	Begriffe und Grundlagen zu Energiemanagementsystemen
	Historische Entwicklung des Energiemanagement
	Ziele und Anforderungen an ein Energiemanagementsystem
	Voraussetzungen für die Einführung
	Struktur der Norm ISO 50001
	Inhalt und Anforderungen der Norm ISO 50001
	Umsetzung und wirksame Implementierung der Anforderungen
	Zertifizierung von Energiemanagementsystemen
	Förderung und gesetzlicher Rahmen
	Kontinuierliche Verbesserung
	Überwachung und Messung der Wirksamkeit
	Qualifikationsziele: Im Modul Energiemanagement I erfolgt die Vermittlung der Kenntnisse für den Aufbau eines systematischen Energiemanagementsystem (EnMS) mit dem Ziel, vor allem Energiekosten, Treibhausgase und andere Umweltbelastungen zu reduzieren. Die Studenten sollen durch die Vermittlung von Struktur und Anforderungen der internationalen Energiemanagementnorm ISO 50001 befähigt werden, Maßnahmen und Elemente, um Energiepolitik, -ziele und spezielle Verfahren in der Praxis zu etablieren um die Effizienzziele zu erreichen. Weiterhin werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, in Übereinstimmung mit der ISO 50001 Anforderungen zu erkennen und dafür Anwendungsbereiche, Prozesse und Grenzen innerhalb des EnMS festzulegen, zu dokumentieren, dieses zu verwirklichen, aufrechtzuerhalten und zu verbessern. Dabei geht es um die Vermittlung von Kenntnissen zur wirksamen Verbesserung der energetischen Leistung, aber auch der Wirksamkeit des Systems an sich.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.
	V: Energiemanagement I (2 LVS)
	S: Energiemanagement I (2 LVS)
Voraussetzungen für die	keine
Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von
Vergabe von	Leistungspunkten.
Leistungspunkten	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Energiemanagement I
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

33.5....

Modulnummer bzw. Modulkürzel	TUN
Modulname	Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit
Modulverantwortlich	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: - Historischer Abriss technischer und gesellschaftspolitischer Entwicklungen - Heutiger Stand und Problemanalyse - Grundzüge zu Ökologie und Nachhaltigkeit - Aufbau und Wirkungsweise von Energie- und Umweltsystemen im internationalen und regionalen Maßstab - Auswirkungen der Energienutzung - Grundzüge des Projektmanagements - Energie- und Umweltmanagementsysteme - Ansätze zur Entwicklung von nachhaltigen Energiesystemen in Produktions- und Infrastrukturprojekten - Qualifikationsziele: Im Rahmen der Vorlesung Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit wird ein interdisziplinärer Überblick über das Zusammenspiel von energie- und umwelttechnischen Systemen im Kontext der wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen vorgestellt. Dies beinhaltet insbesondere die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen zu Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von Energie- und Umweltsystemen im internationalen als auch regionalen Maßstab. Ausgehend von den historischen Entwicklungen in Technik und Gesellschaft lernen die Studierenden die Grundzüge von Ökologie und Nachhaltigkeit kennen und können diese auf die Entwicklung und den Einsatz energie- und umwelttechnischer Systeme in Produktions- und Infrastrukturprojekten übertragen. Die Studierenden erwerben Kennnisse und Fertigkeiten im Management von Projekten und lernen, die oben skizzierten Kenntnisse auf Projekte der Energie- und Umwelttechnik zu übertragen und anzuwenden. Mit dem Modul werden die Grundlagen zum Verständnis von Abläufen, Wirkungsweisen und Zusammenspiel von Technik und Management gelegt. Die Studierenden werden damit in die Lage versetzt, Veränderungen in der Gesellschaft im Kontext technischer Entwicklung beurteilen und bewerten zu können. Darüber hinaus erwerben sie Fach- und Methodenkompetenzen zu Aufbau, Einsatz und Wirkungsweise von Energie- und Umweltsystemen im gesellschaftlichen sowie energie- und umweltpolitischen Umfeld.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum. V: Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit (2 LVS) Ü: Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	P: Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit (1 LVS) keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of

Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Beleg zur Vorlesung Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit (Umfang: 15-17 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer bzw.	REEN1
Modulkürzel	
Modulname	Regenerative Energien
Modulverantwortlich	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Zur Erlangung der Ziele des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt: Grundlagen der Energietechnik und Energieerzeugung Konventionelle, großtechnische Erzeugungsanlagen (Arten, Funktion, Einsatz) Grundlagen der regenerativen Energieerzeugung, Stand und Tendenzen, Einsatz und Grenzen Ausgewählte Kapitel der regenerativen Energietechnik (Windkraft, Wasserkraft, Photovoltaik, Solar- und Geothermie, Biogas und biogene Brennstoffe) Dezentrale Energieversorgungssysteme (Blockheizkraftwerk und Kraft-Wärme-Kopplung, Brennstoffzelle, Stirlingmotor, Mikrogasturbine) Planung und Betriebsführung von Energieerzeugungsanlagen Auswahl und Einsatz von Planungswerkzeugen Wirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Aspekte Qualifikationsziele: Im Rahmen der Vorlesung Regenerative Energien erwerben die Studierenden theoretische und praktische Kenntnisse zu grundlegenden Möglichkeiten der Energieerzeugung. Dabei wird ausgehend von den konventionellen Energietechnologien insbesondere auf neue Energietechnologien vor allem auf Basis regenerativer Energien eingegangen. Die Studierenden lernen die einzelnen Energieerzeugungstechnologien sowie die zu deren Einsatz erforderlichen Anlagen, Strukturen und Randbedingungen kennen und erhalten einen Überblick über die grundlegende Vorgehensweise bei Planung und Betrieb. Dabei erwerben sie zunächst Wissen und die Fähigkeit, verschiedene Energieerzeugungssysteme hinsichtlich ihres Leistungsvermögens und ihrer Einsetzbarkeit bewerten zu können. Sie lernen wichtige Hilfsmittel und Planungswerkzeuge kennen, die zur Lösung typischer Aufgabenstellungen in komplexen Anwendungssystemen der Energieerzeugungstechnik eingesetzt werden. Sie werden außerdem in die Lage versetzt, typische Probleme beim Entwurf und der Implementierung konkreter Anwendungen in Form konventioneller und regenerativer Energiesysteme zu erkennen und zu ihrer Lösung geeignete Energiesysteme auszuwählen und zu benutzen, wobei hier die Planung im Vordergrund steht. Insofern bietet das Modul vorrangig technische
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum. V: Regenerative Energien (2 LVS) Ü: Regenerative Energien (2 LVS) P: Regenerative Energien (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Voraussetzungen für die	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von
Vergabe von	Leistungspunkten.
Leistungspunkten	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	90-minütige Klausur zur Vorlesung Regenerative Energien
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer bzw. Modulkürzel	EPR01
Modulname	Elektroprojektierung
Modulverantwortlich	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Zur Erlangung der Ziele des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt: Grundlagen der Planung und Projektierung elektrotechnischer Gebäudeausrüstung Kennwerte und Bemessung elektrotechnischer Anlagen und Systeme Angebots- und Bedarfsanalyse Netzformen und -strukturen Bauteile, Betriebsmittel und Funktionsgruppen Schutzgeräte und Schaltanlagen Schutzmaßnahmen für Personen und Anlagen Technische Bewertung, Risikoabschätzung Versorgungszuverlässigkeit energetischer Systeme und Anlagen Ausschreibungsverfahren, Projektabwicklung nach VOB und HOAI Qualifikationsziele: Im Rahmen der Vorlesung Elektroprojektierung erfolgt die Vermittlung von theoretischen und praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten über die Projektierung von elektrotechnischen Anlagen und Systemen. Dabei erwerben sie zunächst Wissen und die Fähigkeit, verschiedene Energieversorgungssysteme hinsichtlich ihres Leistungsvermögens und ihrer Einsetzbarkeit bewerten zu können. Aufbauend werden Kenntnisse zum ganzheitlichen Umgang mit Planungsaufgaben auf dem Gebiet der elektrischen Energieversorgung aus der Sicht des Ingenieurs (organisatorisch, technisch, wirtschaftlich, rechtlich) vermittelt. Schwerpunkte sind dabei die elektrische Energieversorgung in Industrie, Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen bis hin zum Haushaltbereich von der Konzeptphase bis zur Betriebsführung. Die Vorlesung wird ergänzt durch die Vermittlung eines Überblicks zu den wichtigen technischen Anlagen und Planungswerkzeugen und deren Anwendungsmöglichkeiten aus dem Bereich der elektrischen Energietechnik. Damit können die Studierenden Elektroenergieversorgungsaufgaben beurteilen und entsprechende Planungskonzepte erarbeiten. Das Modul bietet vorrangig technische und technologische Fachkompetenzen, aber ebenso analytische Methodenkompetenz.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum. V: Elektroprojektierung (2 LVS) Ü: Elektroprojektierung (2 LVS) P: Elektroprojektierung (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur zur Vorlesung Elektroprojektierung
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer bzw. Modulkürzel	EUPT
Modulname	Energie- und Umweltprozesstechnik
Modulverantwortlich	Professur für Energie- und Ressourceneffizienz der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	 Inhalte: Zur Erlangung der Zielstellung des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt: Vermittlung von Wissen über die Definition von Bilanzgrenzen und der Berücksichtigung des gesamten Lebenszykluses. Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und Fertigkeiten zur ganzheitlichen Ermittlung aller Energie- und Umweltaspekte, der Bewertung dieser und Erkennung von Effizienzpotentialen. Methoden der Ablauflenkung innerhalb von Prozessketten und deren Messung und Überwachung. Einführung in Instrumente, Methoden und Möglichkeiten der Effizienzsteigerung, deren Analysen und Kennzahlensysteme. Optimierung des Energieverbrauchs und Methoden des rationellen Energieeinsatzes in Industrie, Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen bis hin zum Haushaltsbereich. Spezielle Kosten- und Leistungsrechnung in der Energie- und Umwelttechnik. Qualifikationsziele: Innerhalb des Moduls Energie- und Umweltprozesstechnik erfolgt die Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen über den technisch, ökonomisch und ökologisch optimalen Ressourceneinsatz. Die Studierenden werden befähigt, die Struktur von industriellen Produktionsprozessen und energie-umwelttechnischen Prozessen unter Anwendung des Konzeptes von Input-Outputbilanzen zu beschreiben. Die Studierenden lernen, Stoff- und Energiebilanzen für unterschiedliche Prozesse aufzustellen, mittels Sankey-Diagrammen darzustellen und diese in ihrer Wirkung und Effizienz zu bewerten. Die Hörer sollen danach Ressourceneffizienzsituationen bewerten und zielgerichtet Konzepte zum effektiven Einsatz und Nutzung von Ressourcen erarbeiten können.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar/Übung und Praktikum. V: Energie- und Umweltprozesstechnik (1 LVS) S/Ü: Energie- und Umweltprozesstechnik (2 LVS) P: Energie- und Umweltprozesstechnik (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche
Vergabe von Leistungspunkten	Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind:
Leistungspunkten	Modul Energiepolitik/Umweltrecht
	Modul Energiewirtschaft I
	Modul Energiemanagement I
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	90-minütige Klausur zur Vorlesung Energie- und Umweltprozesstechnik

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer bzw.	ENWI1
Modulkürzel	LIWIT
Modulname	Energiewirtschaft I
Modulverantwortlich	Professur für Energie- und Ressourceneffizienz der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Zur Erlangung der Ziele des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt: Energiepolitik in Europa und Deutschland Energierechtliche Rahmen in Europa und Deutschland Begriffe, Definitionen und Grundlagen (zum Thema: Energiewirtschaft und Energie) Historische Entwicklung der Energienutzung Energieformen und Energiequellen Grundlagen der Ressourcenökonomie Einführung in die Energiewirtschaft Energiebedarf Energiepreisbildung Energiebilanzen Qualifikationsziele: Im Modul Energiewirtschaft I erfolgt die Vermittlung von Kenntnissen über techno-ökonomische Fragestellungen entlang der gesamten energetischen Wertschöpfungskette von der Primärenergiegewinnung über die Energieumwandlung und den Energietransport bis hin zur Energienutzung. Die Studenten sollen durch die Vermittlung von Grundkenntnissen zu betriebswirtschaftlichen Abläufen in Unternehmen der Energiebranche und den Rahmenbedingungen für den Umgang mit Energie und mit Energieressourcen zu einer ökonomisch-/ technischen Gesamtbewertung der Energietechnik befähigt werden. Weiterhin werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, die sich aus der Liberalisierung der
Lehrformen	Energiemärkte ergebenden neuen Produkte, Handels- und Vertriebsformen sowie technische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für eine ökonomisch als auch ökologisch vorteilhafte Bereitstellung des Produktes "Energie" für den jeweiligen Bedarfsfall optimal zu nutzen. Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.
	 V: Energiewirtschaft I (2 LVS) Ü: Energiewirtschaft I (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Beleg zur Vorlesung Energiewirtschaft I (Umfang: 15-17 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer bzw. Modulkürzel	ENMA2
Modulname	Energiemanagement II
Modulverantwortlich	Professur für Energie- und Ressourceneffizienz der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Zur Erlangung der Ziele des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt: Energiefluss im Unternehmen Energiemanagement in betrieblichen Funktionen Definition Energieperformanceindikatoren Energiemessung Energiedatenerfassung Energiebuchhaltung Durchführung von internen Audits Struktur der DIN EN 16247 Inhalt und Anforderungen der DIN EN 16247 Überblick über weitere Effizienzmethoden wie z.B. die Erstellung eines Gewerbeenergiepasses oder Gebäudeenergieausweises Qualifikationsziele: Im Modul Energiemanagement II erfolgt die Vertiefung der Kenntnisse für den Aufbau systematischer Energiemanagement genmente (EnMS) mit dem Ziel vor allem, Energiekosten, Treibhausgase und andere Umweltbelastungen zu reduzieren. Die Studenten sollen durch die Vermittlung von Kenntnissen zum Energiemanagement in den betrieblichen Funktionen wie Leitung, Produktion, Einkauf, Instandhaltung, Logistik und Facility befähigt werden, Maßnahmen und Elemente, um Energiepolitik, -ziele und spezielle Verfahren in der Praxis zu etablieren um die Effizienzziele zu erreichen. Weiterhin werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, erste energetische Analysen durchzuführen, diese zu bewerten und in Folge operative Ziele und Aktionspläne zu erarbeiten mit dem Fokus der Verbesserung der Energieeffizienz. Darüber hinaus werden weitere Effizienzpraktiken und Praktiken vermittelt wie z.B. die Durchführung eines Energieaudits nach DIN EN 16247 oder Gewerbeenergiepasses oder Gebäudeenergieausweises nach Energieeinsparverordnung EnEV.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. • V: Energiemanagement II (2 LVS) • S: Energiemanagement II (2 LVS)
Voraussetzungen für die	keine
Teilnahme Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur zur Vorlesung Energiemanagement II
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer bzw. Modulkürzel	EQMA
Modulname	Einführung Qualitätsmanagement
Modulverantwortlich	Professur für Energie- und Ressourceneffizienz der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Es wird grundlegendes Verständnis für die DIN EN ISO 9001 hergestellt. Zur Erlangung dieser Zielstellung werden folgende Lehrinhalte vermittelt: Bedeutung des Qualitätsmanagements Qualität – eine Begriffsbestimmung Normen des Qualitätsmanagements Praxisorientierte Interpretationen der Normanforderungen Prozessorientiertes Qualitätsmanagement Prozess, Prozessorientierung und Prozessbeschreibung Aufbau eines Integrierten Managementsystems Umsetzungsorientierte Gruppenarbeiten Q-Methoden (FMEA, Ishikawa, Pareto-Analyse) Prüfmethodentechnik und Anwendung Grundlagen der Statistik, Statistical Process Control (SPC) Qualitätsregelkarten Prüfmittelüberwachung Qualitätsregelkarten Prüfmittelüberwachung Qualitätsmanagement und vermittelt fortgeschrittene Fachkenntnisse der betrieblichen Funktionsbereiche und Prozesse. Dies beinhaltet den Erwerb von anwendungsbezogenem Wissen zum systematischen Verständnis der fachspezifischen Grundlagen und das Bewusstsein für den interdisziplinären Zusammenhang des Qualitätsmanagements in der Ingenieurpraxis. Studierende können Kundenanforderungen, Qualitätsstandards und organisatorische Bedingungen optimal aufeinander abstimmen und die Qualitätssfähigkeit des Unternehmens fördern. Das erworbene Wissen über Werkzeuge und Methoden des Qualitätsmanagements werden durch die Studierenden genutzt, um systematische und ganzheitliche Ansätze zu verfolgen. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt ingenieurmäßige und betriebswirtschaftliche Prozesse im Unternehmen zu optimieren und transparent zu gestalten und können Methoden anwenden, um Arbeitsabläufe zu vereinfachen. Sie bekommen vermittelt die Synergieeffekte eines prozessorientierten Managementsystems zu nutzen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. • V: Einführung Qualitätsmanagement (2 LVS) • Ü: Einführung Qualitätsmanagement (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind: • Modul Energiepolitik/Umweltrecht
	Modul Energiewirtschaft I Modul Einführung Energietechnik
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung Qualitätsmanagement
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer bzw.	ENÜV
Modulkürzel	ENOV
Modulname	Energieübertragung und -verteilung
Modulverantwortlich	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Zur Erlangung der Ziele des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt: Mathematische Grundlagen der Energietechnik Netzkomponenten und ihre Beschreibung (Leitungen, Transformatoren, Generatoren, Motoren, Lasten usw.) Netzstrukturen und Verfahren der Lastflussberechnung, Maßnahmen zur Beeinflussung der Energieströme Kurzschlussstromparameter, Kurzschlussarten und ihre Behandlung, Prinzipien der Kurzschlussströmen Computerorientierte Netzberechnung Netzplanung und Netzbetriebsführung Smart Grids: Grundlagen und Technologien der elektrischen Netze der Zukunft Qualifikationsziele: Mit dem Lehrmodul erfolgt aufbauend auf die im Modul "Grundlagen der Elektrotechnik" erworbenen Kenntnisse die Vermittlung von vertiefendem Wissen über Möglichkeiten der Beschreibung und Berechnung von Energienetzen. Damit erwerben die Studierenden das Wissen und die Fähigkeit, Energieübertragungs- und Energieverteilsysteme und -strukturen hinsichtlich ihres Leistungsvermögens und ihrer Einsetzbarkeit bewerten zu können. Das Modul beinhaltet die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten zu den Ersatzschaltbildern der Netzkomponenten, der Bestimmung ihrer Parameter, der Beschreibung von Energienetzen, zu den Lastfluss- und Kurzschlussstromberechnungen und der Ergebnisinterpretation. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, typische Probleme beim Entwurf, der Implementierung und dem Betrieb konkreter Energieübertragungs- und -verteilsysteme zu erkennen und zu ihrer Lösung geeignete Betriebs- und Anlagensysteme auszuwählen und zu benutzen. Die Studierenden erwerben damit grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zur Netzanalyse und der fachkundigen Bewertung der Ergebnisse für die Dimensionierung und den Netzbetrieb einschließlich der Nutzung moderner Berechnungssoftware. Den Abschluss des Moduls bildet die Vermittlung von Kenntnissen zum Aufbau und zur Wirkungsweise von Smart Grids. Damit werden für die Studierenden die technischen und technologischen Fachkompetenzen ausgebildet, um Technologien der elektrisc
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar/Übung und Praktikum. V: Energieübertragung und -verteilung (2 LVS) S/Ü: Energieübertragung und -verteilung (1 LVS) P: Praktikum (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur zur Vorlesung Energieübertragung und -verteilung
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer bzw.	
Modulkürzel	ENWI2
Modulname	Energiewirtschaft II
Modulverantwortlich	Professur für Energie- und Ressourceneffizienz der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Zur Erlangung der Zielstellung des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt: Grundlagen der Energiewirtschaft und -politik, Gegenwärtige und zukünftige Situation der Energiebereitstellung, Energieprognosen, Energiehandelsformen und -vertrieb, Portfoliomanagement, Funktionsweise des liberalisierten Strommarktes, Energiepreisbildung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Grundlagen der Investitionsrechnung, Energiebuchhaltung, Energiecontrolling und Energie- und Ressourceneffizienz in Wirtschaftseinheiten. Qualifikationsziele: Das Modul Energiewirtschaft II dient der Vermittlung von Kenntnissen über den technisch, ökonomisch und ökologisch optimalen Einsatz von Energie. Dazu werden Kenntnisse zur organisatorischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation der Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung in Deutschland und Europa vermittelt. Die Studenten sollen durch die Vermittlung von Grundkenntnissen zu betriebswirtschaftlichen Abläufen in Unternehmen der Energiebranche und den Rahmenbedingungen für den Umgang mit Energie und mit Energieressourcen zu einer ökonomisch-/ technischen Gesamtbewertung der Energietechnik befähigt werden. Weiterhin werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, die sich aus der Liberalisierung der Energiemärkte ergebenden neuen Produkte, Handels- und Vertriebsformen sowie technische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für eine ökonomisch als auch ökologisch vorteilhafte Bereitstellung des Produktes "Energie" für den jeweiligen Bedarfsfall optimal zu nutzen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar/Übung. V: Energiewirtschaft II (2 LVS) S/Ü: Energiewirtschaft II (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an den Modulen: - Energiepolitik/Umweltrecht
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	 Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Beleg zur Vorlesung Energiewirtschaft II (Umfang: 15-17 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modul Bachelor-Projekt

. Modulnummer	BAEEE
Modulname	Bachelor-Projekt
Modulverantwortlich	Fachbereich Anglistik/Amerikanistik der Technischen Universität Chemnitz: Professur des Kernfachs (Englische Sprachwissenschaft oder Anglistische Literaturwissenschaft oder Britische und Amerikanische Kultur- und Länderstudien), in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird Professur für Energie und Ressourceneffizienz der Hochschule Mittweida
	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Übergreifende Inhalte</u> : In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden innerhalb einer vorgegebenen Frist ein begrenztes Problem nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten.
	Die Studierenden wählen, ob sie das Modul Bachelor-Projekt im Fachbereich Anglistik/Amerikanistik oder im Fachbereich Energie- und Umweltmanagement absolvieren.
	Inhalte Anglistik/Amerikanistik: Falls sich die Studierenden für die Abfassung der Bachelorarbeit im Bereich der Anglistik/Amerikanistik entscheiden, wählen die Studierenden, in welchem der drei Kernfächer der Anglistik/Amerikanistik (Englische Sprachwissenschaft oder Anglistische Literaturwissenschaft oder Britische und Amerikanische Kultur- und Länderstudien) sie die Bachelorarbeit schreiben. Das Thema der Bachelorarbeit und deren Umfang wird mit einem für die Betreuung verantwortlichen Hochschullehrer abgesprochen und im Research Colloquium präsentiert. Die Studierenden können zudem wählen, ob sie ihre akademischen Fähigkeiten in einem Spezialisierungsseminar vervollkommnen oder ob sie ein Praktikum absolvieren, um ihre Kenntnisse und Kompetenzen in einem Praxisprojekt unter Beweis zu stellen.
	Inhalte Energie- und Umweltmanagement: Das Modul Bachelor-Projekt umfasst das Praxisprojekt sowie die eigenständige Anfertigung der Bachelorarbeit, für die ein Zeitbudget von neun Wochen zur Verfügung steht. Im Praxisprojekt steht die interdisziplinäre und fachspezifische Mitarbeit an Industrie-, Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie Machbarkeitsstudien im Mittelpunkt.
	Qualifikationsziele: Durch die Abfassung der Bachelorarbeit sollen die Studierenden auf der Grundlage ihrer bereits erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen ihre Fähigkeit zu vertieftem wissenschaftlichen Arbeiten konsolidieren und abschließend unter Beweis stellen. Die Bachelorarbeit bildet den abschließenden Nachweis der erworbenen Berufsqualifikation. Zugleich soll durch die Bachelorarbeit die Befähigung der Studierenden zur wissenschaftlichen Vertiefung der erworbenen Qualifikationen in einem Masterstudium erprobt und dargelegt werden.
	Zusätzliche Qualifikationsziele Energie- und Umweltmanagement: Im Teil Praxisprojekt sollen die Studierenden ihre bisher erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse durch die Arbeit im Team anwenden. Dadurch vertiefen die Studierenden ihr im bisherigen Studium erworbenes Wissen und trainieren praktische Abläufe in einem beruflichen Umfeld. Die Studierenden erwerben weiterhin Kenntnisse von Unternehmensabläufen sowie die Kompetenz die Ergebnisse ihrer Tätigkeit nach innen und außen in einer angemessenen Art und Weise zu kommunizieren.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of

Science	
	Im Modulteil Bachelorarbeit sollen die Studierenden mit der Anfertigung der Bachelorarbeit unter Beweis stellen, dass sie in der Lage sind, vorgegebene komplexe Probleme und Aufgabenstellungen ihres Studiengangs mit ingenieurwissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
Lehrformen	bei Absolvierung des Moduls im Fachbereich Anglistik/Amerikanistik: Lehrformen des Moduls sind Kolloquium und Seminar oder Praktikum. K: Research Colloquium (2 LVS) S: Spezialisierung (2 LVS) oder P: Praktikum (6 Wochen) Kolloquium und Seminar werden in dem Kernfach der Anglistik/Amerikanistik (Englische Sprachwissenschaft oder Anglistische Literaturwissenschaft oder Britische und
	Amerikanische Kultur- und Länderstudien) besucht, in dem auch die Bachelorarbeit geschrieben wird. Bei Absolvierung des Moduls im Fachbereich Energie- und Umweltmanagement sind keine Lehrveranstaltungen, aber ein sechswöchiges Praktikum zu absolvieren.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Studierenden müssen in der Lage sein, alle im Laufe des Studiums erworbenen Arbeitstechniken, Fertigkeiten und Kenntnisse in eine eigene wissenschaftliche Forschungsleistung umzusetzen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	 Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen: für die Vergabe der Aufgabenstellung für die Bachelorarbeit: Absolvierung von mindestens 145 LP und folgende Prüfungsvorleistung bei Absolvierung des Moduls im Fachbereich Anglistik/Amerikanistik (mehrfach wiederholbar): 30-minütiges Referat im Research Colloquium
Modulprüfung	 Die Modulprüfung besteht aus zwei oder drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: bei Absolvierung des Moduls im Fachbereich Anglistik/Amerikanistik: 30-minütige mündliche Prüfung in dem Kernfach, in dem auch die Bachelorarbeit geschrieben wird Bachelorarbeit (Umfang: ca. 40 Seiten, Bearbeitungszeit: 9 Wochen) bei Absolvierung des Moduls im Fachbereich Energie- und Umweltmanagement: Bericht zum Praktikum (Umfang: 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) Bachelorarbeit (Umfang: ca. 50 Seiten, Bearbeitungszeit: 9 Wochen) 5-minütiges Referat/Verteidigung der Bachelorarbeit
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 20 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: bei Absolvierung des Moduls im Fachbereich Anglistik/Amerikanistik:

	 mündliche Prüfung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich Bachelorarbeit, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich
	 bei Absolvierung des Moduls im Fachbereich Energie- und Umweltmanagement: Bericht zum Praktikum, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP) Bachelorarbeit, Gewichtung 12 – Bestehen erforderlich (12 LP) Referat/Verteidigung der Bachelorarbeit, Gewichtung 3 (3 LP) – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 600 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.